

#WETTBEWERB #VERKEHRSPOLITIK 13. August 2019

# Wer etwas bestellt, muss es auch bezahlen!

Die Deutsche Bahn soll Bundeswehrsoldat\*innen Freifahrten gewähren, so fordert es die neue Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer. Wer Freifahrten für Bundeswehrangehörige fordert, muss diese auch bezahlen.



Es ist völlig unrealistisch, zu meinen, dass die Eisenbahnunternehmen diese Freifahrten kostenlos zur Verfügung stellen könnten.

Erst recht in einer Situation, in der endlich darüber diskutiert wird, für den Verkehrsträger Schiene faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen. Hier den Eisenbahnunternehmen einseitig neue Belastungen zu schaffen, wäre völlig kontraproduktiv. Oder sollen die Beschäftigten, die auch gerne ihre Unternehmen kostenlos nutzen würden, die Kosten durch Verzicht in den nächsten Lohnrunden tragen?

Die EVG fordert vielmehr, dass der Bund dafür eine finanzielle Kompensation zur Verfügung stellt.

Der politische Druck, der derzeit auf die DB AG aufgebaut wird, ist nicht

nachvollziehbar. Bahnpolitisch gibt es derzeit wahrhaft wichtigere Themen in Deutschland - nämlich die mangelhafte Finanzierung der Infrastruktur und die Förderung der umweltfreundlichen Schiene!